

# Mit den Emmaus-Jüngern unterwegs

HK 12.5.22

Letztlich haben sich die Mühen in der Coronazeit für Projektchor gelohnt: Rauschender Erfolg auch beim jüngsten Auftritt

Von Dieter Bubenberger

**Eysölden** – Ein 30-köpfiger Projektchor hat die Eysöldener Kirchengemeinde am Sonntag mit auf den „Weg nach Emmaus“ genommen. Unter der Leitung von Roland Enzenhöfer hatte der Projektchor, bestehend aus engagierten Sängerinnen und Sängern verschiedener Chöre aus dem „Land um Stauf“, zusammen mit einem Bläserensemble seit März bei acht Proben ein Musical einstudiert, das den Weg Jesu vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung aus Sicht der beiden Emmaus-Jünger schildert.

Die beiden Anhänger Jesu wurden von Heinz Müller und Pfarrer Oliver Schmidt dargestellt, die miteinander über das Leben und Sterben Jesu diskutierten und die eingängigen Chorsätze mit Titeln wie „Wir sind unterwegs“ oder „Es ist vollbracht“ miteinander in Verbindung brachten, ehe sie von



Den Part der beiden Emmaus-Jünger singen im Musical des Projektchors Heinz Müller (links) und Pfarrer Oliver Schmidt. Foto: Bubenberger

Jesu über die Zusammenhänge aufgeklärt wurden. Eine Bläsergruppe steuerte mehrere mitreißende Sätze zum Musical bei und sorgte für einen musikalischen Kontrast zu den Lied- und Textvorträgen.

Nach insgesamt zwei Aufführungen in Thalmässing und Eysölden nahm das Musical doch noch ein gutes Ende. Die Proben hierfür hatten immerhin schon vor Corona im Jahr 2020 begonnen und die Aufführung des Musicals war für jenes Jahr geplant worden, musste aber wegen der Lockdowns immer wieder verschoben werden. Praktisch keine der Proben und auch die Aufführungen konnten auf Grund von Corona in voller Besetzung absolviert werden, trotzdem überzeugte der Projektchor seine Zuhörer, die sich mit Standing Ovations bedankten. Es bleibt zu hoffen, dass es nicht der letzte Chor war, der sich für ein gemeinsames Ziel begeistern lässt. HK